

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 56/0095/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.09.2017
		Verfasser:	
<b>Sachstandsbericht `Runder Tisch Armut in Aachen`</b>			
<b>Antrag zur Tagesordnung der Fraktion DIE LINKE vom 18.08.2017</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
28.09.2017	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen zum „Runden Tisch Armut“ zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

### **Erläuterungen:**

Am 18.08.2017 stellte die Fraktion die Linke einen Tagesordnungsantrag zum Sachstandsbericht „Runder Tisch Armut in Aachen“. Dieser bezieht sich auf den Ratsantrag „Einrichtung eines Runden Tisches Armut in Aachen“ vom 19.05.2016.

Armut ist eine der zentralen Herausforderungen der sozialen Stadtentwicklung. Soziale Disparitäten und die räumliche Konzentration von Armut sind wesentliche Merkmale urbaner Stadtgesellschaften geworden. Armut ist jedoch auch ein Themenfeld, das differenziert betrachtet werden muss. Im Sozialentwicklungsplan wird Armut vorwiegend durch Leistungsbezug definiert. So entstehen leistungsgebundene Formen von Kinder- und Altersarmut oder die Armut als Folge von Arbeitslosigkeit. Die Armutsberichterstattung ist ein wichtiger Bestandteil des Sozialentwicklungsplans und soll weiter ausgebaut werden.

Die Diskussion dieses Themas ist aus Verwaltungssicht wichtig. Die Verwaltung schlägt im Sinne der Effizienz und der Bündelung von Ressourcen vor, das Thema „Armut“ im Rahmen größerer Austauschplattformen zu diskutieren, um nicht zu viele Diskussionsplattformen parallel entstehen zu lassen. Die Sozialplattform als Vorbereitungsgremium zur Sozialkonferenz und stadtweites Austauschforum zur Sozialentwicklung ist in diesem Jahr im ersten Schritt zunächst verwaltungsintern eingerichtet worden und tagt am 19.10. zum zweiten Mal. Im 4. Quartal 2017 wird die Plattform als stadtweites Forum unter Beteiligung aller relevanten Akteure mit der Vorbereitung der Sozialkonferenz beginnen. Diese wird nach den Sommerferien 2018 stattfinden. Im Rahmen dieser Sozialkonferenz, an der die Politik, die Verwaltung und die Wohlfahrtsverbände teilnehmen werden, wird das Thema „Armut“ einen zentralen Baustein darstellen und einen eigenen Diskussionsraum erhalten, der die im Antrag angesprochenen Diskussionsbedarfe zu Strategien und Maßnahmen aufgreifen wird. Hieraus kann sich bei Bedarf auch ein längerfristiger „Runder Tisch“ bilden

### **Anlage:**

#### **Anlage 1 – Antrag zur Tagesordnung der Fraktion DIE LINKE vom 18.08.2017**